

Brief an unsere Eltern und Schülerinnen und Schüler



Gymnasium
St. Ursula Dorsten
Schulleitung

Dorsten, 21. April 2020

Liebe Eltern,
liebe Abiturientinnen und Abiturienten,
liebe Schülerinnen und Schüler der Sekundarstufe I, der Eph und der Q1!

In der sechsten Woche nach der Schulschließung, die für Sie, für euch und für uns Lehrerinnen und Lehrer eine in vielfältiger Hinsicht ungewöhnliche Zeit war, melden wir uns auf diesem Wege mit einigen wichtigen Informationen.

Vorab ein Dank

Zunächst einmal möchten wir uns bedanken dafür, dass alle am Schulleben Beteiligten nach all ihren Kräften, Möglichkeiten, mit Energie, Engagement und Kreativität ihren Teil dazu beigetragen haben, dass die "Betreuung auf Distanz" bisher gut gelingen konnte. Wenngleich es auch an der ein oder anderen Stelle nicht immer ganz rund lief und wir alle lernen mussten - die Zwischenbilanz ist doch insgesamt sehr positiv.

Sie, liebe Eltern, haben Ihre Kinder und auch die Lehrerinnen und Lehrer unterstützt und uns Ihr Vertrauen in unsere Professionalität geschenkt; ihr Schülerinnen und Schüler habt die Lernangebote wahrgenommen und nach euren Möglichkeiten und Fähigkeiten erfüllt. Ihr Abiturienten habt neben eurem Eigenstudium auf die Verlautbarungen des Ministeriums gewartet und irgendwann leider erkennen müssen, dass die üblichen Abschiedsrituale der letzten Schulwoche und auch die Abiturprüfungen wohl irgendwie anders laufen werden als in den Jahren zuvor.

Hygiene und Sicherheit

Nun stehen wir kurz vor der teilweisen Schulöffnung am kommenden Donnerstag und möchten Ihnen und euch heute noch einige Informationen geben.

Folgender Grundsatz leitet jede unserer Entscheidungen: die Gesundheit aller Schülerinnen und Schüler, Lehrerinnen und Lehrer und der weiteren in der Schule Beschäftigten hat oberste Priorität!

Entsprechend haben wir in den letzten Wochen und Tagen mit Hochdruck ein Hygienekonzept für unsere Schule entwickelt und in unserem Gebäude die entsprechenden Vorbereitungen getroffen. Bei den Anforderungen an die Hygiene in der Schule folgen wir selbstverständlich genauestens den Vorgaben des Landes NRW für Schulen.

Unabhängig von der derzeitigen Situation sind die Reinigungsintervalle an unserer Schule mit der täglichen Reinigung schon immer sehr kurz. Die Wochen des Ruhens des Unterrichts wurden für eine intensive Grundreinigung der Räume und Toilettenanlagen genutzt. In diesen Tagen werden alle Berührungsflächen in der Schule mit Desinfektionsmitteln gereinigt - dieses wird in den Tagen der Lernangebote für die Abiturientinnen und Abiturienten in den Klassenräumen mehrmals täglich fortgeführt. Selbstverständlich werden die Toilettenanlagen weiterhin täglich gründlich gereinigt, Seife und Handtuchpapier werden engmaschig kontrolliert und nachgefüllt und nachgelegt. Desinfektionsmittelpender hängen an den Haupteingängen, auf jedem Flur und an den Toiletteneingängen gibt es Hygieneaushänge, im Sekretariat ist ein Spuckschutz installiert.

Unser Raumkonzept sieht die Nutzung von möglichst weit auseinander liegenden Klassenräumen vor, in die lediglich Kleinstgruppen Zutritt haben und in denen gewährleistet ist, dass ein Mindestabstand von 2 Metern eingehalten werden kann.

Über die Zutrittsregelung informieren aufsichtsführende Lehrerinnen und Lehrer vor den Eingängen ins Schulgebäude.

Die Verpflichtung zum Tragen einer Mundbedeckung besteht derzeit nicht, sondern das geschieht freiwillig.

Vorerkrankte Schülerinnen und Schüler

Sofern Ihr Kind in Bezug auf das Corona-Virus (COVID-19) relevante Vorerkrankungen hat, entscheiden Sie als Eltern, gegebenenfalls nach Rücksprache mit einer Ärztin oder einem Arzt, ob für Ihr Kind eine gesundheitliche Gefährdung durch den Schulbesuch entstehen könnte. Bitte nehmen Sie dann Kontakt mit uns auf und informieren Sie uns darüber kurz schriftlich. Die Art der Vorerkrankung braucht selbstverständlich nicht angegeben zu werden.

Abiturientinnen und Abiturienten

Gerne setzen wir die Vorgabe des Schulministeriums um, in den kommenden Tagen Lernangebote für euch vorzuhalten, sodass ihr euch in euren vier Prüfungsfächern noch einmal abschließend auf die Abiturprüfungen vorbereiten könnt. Über das update auf unserer homepage hatten wir den organisatorischen Rahmen bereits kommuniziert.

Eure Lehrerinnen und Lehrer werden euch über den bisher üblichen Kommunikationsweg den Zeitpunkt nennen, an dem eurer Lernangebot stattfindet. Dabei gilt: die Schule darf derzeit nur zu dem Zweck der Wahrnehmung des Lernangebotes betreten werden, ein längerer Aufenthalt vorher oder nachher ist untersagt. Ebenso natürlich die Gruppenbildung, so schwer das vielleicht auch fällt... An der Pforte und am Tor werden euch aufsichtsführende Lehrerinnen und Lehrer in Empfang nehmen und mit Hygienehinweisen und Verhaltenstipps versorgen.

Die Teilnahme an dem Lernangebot ist freiwillig. Allerdings empfehlen wir die Wahrnehmung dieses Angebot dringend, ist es doch noch einmal die Gelegenheit, vor den Abiturprüfungen mit der Lehrerin oder dem Lehrer zusammenzutreffen, offene Fragen zu klären und Prüfungsthemen zu besprechen.

Sollte eure Fachlehrerin oder euer Fachlehrer aus gesundheitlichen Gründen nicht in die Schule kommen können, so findet das Lernangebot über eine Fachvertretungslehrkraft dennoch statt, die in engem Kontakt und in intensiver Absprache mit eurer Fachlehrerin oder eurem Fachlehrer ist und mit dieser oder diesem auch während der Zeit des Lernangebotes für Rückfragen von euch "live" verbunden ist.

Kein Lernangebot entfällt.

Über die Ausgabe der Zulassungsbescheinigung werden wir euch zu einem späteren Zeitpunkt informieren.

Fest steht allerdings schon heute, dass wir euch aufgrund der zeitlichen Enge die Abiturzeugnisse - in welchem Rahmen auch immer - erst am 27. Juni, also eine Woche später als bisher geplant, überreichen werden. Bitte teilt diesen Termin unbedingt auch euren Eltern mit.

Noch ein Wort: Jetzt gilt es insbesondere für euch, dass ihr euch nicht verrückt macht. Ihr seid gut vorbereitet, habt euch selbst gut vorbereitet, kennt eure Stärken (und vielleicht auch die ein oder andere Schwäche) - und ihr habt in den 8 Jahren eurer Schulzeit Vieles gelernt. Verlasst euch auf das, was ihr könnt, und lasst euch durch niemanden verunsichern. Bleibt optimistisch und nehmt das Gelingen in den Blick, nicht das "Ich kann nicht"

Schülerinnen und Schüler der Sekundarstufe I, Eph, Q1

Für euch wird der Einstieg in den "Normalbetrieb" noch ein wenig dauern. Geplant ist derzeit, dass nach dem 04. Mai schrittweise auch wieder ihr in die Schule kommen dürft. Vielleicht beginnt die Q1 mit einem Teil des Unterrichts.....vielleicht.....

Das Schulministerium wird sich Ende April dazu äußern.

In der Schule bedauern wir alle es zutiefst, dass wir euch derzeit nicht in einer face-to-face-Kommunikation erleben dürfen. Wie die Abiturientinnen und Abiturienten so vermissen wir auch euch und das tägliche Miteinander hier in der Schule!

Nutzt bitte weiterhin die Zeit mit den Aufgaben, die euch eure Lehrerinnen und Lehrer zusenden, denn sie werden im Schulbetrieb nachher sicherlich daran anknüpfen. Habt aber auch den Mut, zurückzumelden, wenn ihr Fragen habt oder die ein oder andere Aufgabe euch überfordert. Oder wenn es einfach zu viel ist. Auch eure Lehrerinnen und Lehrer kennen die Herausforderungen des "Lernens auf Distanz".

Hinsichtlich der Rückgabe der Klassenarbeiten und Klausuren müsst ihr euch größtenteils leider auch noch ein wenig gedulden.

Wir wünschen Ihnen und euch allen weiterhin Gesundheit und alles Gute!

Die Schulleitung

E. Schulte Huxel und B. Wieschhörster